

Informationen zum Umgang mit dem Restabfall-, dem Bioabfall-, dem gelben Wertstoff- und dem blauen Altpapiergefäß

Höchstgewicht der Abfallgefäße

Nach dem Deutschen Institut für Normung e.V. (DIN) dürfen die Abfallgefäße das Gesamtgewicht einschl. Füllgewicht von **60 kg** bei 60-l- bis 120-l-Gefäßen und **100 kg** bei 240-l-Gefäßen nicht übersteigen; ansonsten können die Gefäße nicht mehr geleert werden, da die Hebevorrichtungen der Müllfahrzeuge hierfür technisch nicht ausgelegt sind.

Leerung der Rest- und Bioabfallgefäße sowie der gelben Wertstoff- und blauen Altpapiergefäße

Die Abfallgefäße sind an den Abfuhrtagen **bis spätestens 6.00 Uhr** morgens an die Straße zu stellen und nach der Leerung unverzüglich auf das Grundstück zurückzuziehen.

Bitte achten Sie darauf, dass die Abfall- bzw. Wertstoffgefäße nicht zu voll befüllt werden. Vermeiden Sie hochstehende Deckel, damit beim Kippen (Schräglage der Tonne) der Inhalt nicht auf die Straße / den Gehweg fällt.

Was gehört in das Restabfallgefäß?

Alle Abfälle, die nicht verwertet werden, wie

Asche
 Backpapier
 Buntstift- und Bleistiftreste
 Butterbrotspapier
 Einstreu (Katzen-, Hamster,...)
 Filme
 Filzstifte
 Fotopapier
 Futtermitteltüten (Landwirtschaft)
 Glühbirnen (keine Energiesparbirnen)
 Gummi
 Heimwerkerabfälle (außer Sonderabfall)
 Holz (imprägniert, lackiert)
 Hygieneartikel
 Keramik
 Kerzenreste
 Kosmetika
 Kugelschreiber/-Minen
 Medikamente (kleine Mengen)
 Porzellan
 Servietten
 Spezialpapiere
 Spiegel
 Spielzeug (auch aus Kunststoff)
 Staubsaugerbeutel
 Stoffreste
 Straßenkehricht
 Tapetenreste
 Teppichreste
 Video-Kassetten
 Wachs
 Wäschekörbe (auch aus Kunststoff)
 Windeln
 Zahnbürsten
 Zigarettenkippen etc.

Altbatterien und Leuchtstoffröhren gehören zum Schadstoffmobil oder zum Wertstoffhof bzw. können im Handel zurückgegeben werden.

Was gehört in das Bioabfallgefäß?

Grundsätzlich alle kompostierbaren Abfälle:

aus der Küche:

Speisereste, Fischgräten, Knochen, Eierschalen, Gemüse- und Obstabfälle (auch Zitrusfrüchte), Schalen von Früchten und Nüssen, Kaffeesatz und -filter, Teebeutel, Restinhalte aus Dosen und Gläsern, Mehlprodukte, Brotreste, ...

aus dem Garten:

Zweige, Grasschnitt, Laub, Unkraut, Pflanzenreste, kleine Wurzeln, Sägemehl, Holzspäne, Blumen, Blumenerde, Stroh, Fallobst, Moos, Stauden, Schilf, ...

aus der Tierhaltung:

Kaninchenmist (Achtung: bitte Gewicht beachten), Stroh, Federn

Werfen Sie keine Plastiktüten (dazu zählen auch die sogenannten Bioplastiktüten) und auch kein Glas sowie andere Kunststoffe in den Bioabfall!

Was gehört in das gelbe Wertstoffabfallgefäß?

Alle geleerten Verpackungen aus Leichtstoffen wie

Styropor
 Kunststoff
 Aluminium
 Weißblech

zum Beispiel:

geschäumte Verpackungen wie Schalen für abgepacktes Obst
 Joghurtbecher

Weichspülerflaschen
 Folien

Getränkkartons für Saft oder Milch
 Vakuumverpackungen

Alufolie

Chipstüten

Konserven- und Getränkedosen
 Spraydosen etc.

Bitte stapeln Sie verschiedene Materialien nicht ineinander!

Nicht in das gelbe Gefäß gehören:

Einmachgläser, Getränkeflaschen aus Glas, Flakons aus Glas, Konservengläser. Bitte in die Glascontainer an den Wertstoffsammelplätzen einwerfen.

Auch Windeln, Staubsaugerbeutel und Kunststoffspielzeug dürfen nicht hinein, sondern gehören in den Restmüll.

Was gehört in das blaue Altpapiergefäß?

Alles aus Papier und Pappe, wie Zeitungen, Bücher und Hefte (ohne Einband), Briefumschläge, Schachteln, Kartons, Kataloge

Nicht in das Altpapiergefäß gehören:

Tapeten, verdreckte Verpackungen, Folien, Taschentücher, Aufkleber, Servietten, Hygienepapier ...